

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1887**

5.5.1887





## Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 5. Mai 1887.

II. Quartal. 62. Abonnements-Vorstellung.

## Die Sternschnuppe.

Schwank in vier Akten von G. v. Moser und Otto Girndt.

Regie: Director Hancke.

## Personen:

Schubert, Rentier,	} Stadtverordnete	Herr Lange.
Sauerbrei, Färbermeister,		Herr Reiff.
Clotilde, Schubert's Frau		Frau Rachel-Bender.
Fanny, ihre Tochter		Fräulein Boch.
Dr. Hans West, praktischer Arzt		Herr Paul.
Erna, dessen Frau.		Frau Brasch.
Hugo Wimmel		Herr Brasch.
Hellborn, Amtsrichter.		Herr Winds.
Mäuseberg		Herr Wassermann.
Agnes Münchow, Wittwe		Fräulein Gläser.
Erdmann, West's Diener		Herr Morgenweg.
Hanne, Dienstmädchen bei Schubert		Fräulein Schwarz.
Eine Schneiderin		Frau Weiß.

Ort: Eine kleine Stadt. Zeit: Gegenwart.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach neun Uhr.  
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

## Preise der Plätze (für Werktag):

Balkon-Fremdenloge . . . 4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. — Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang . . . 2 " 60 "	Parterre-Logen . . . 2 " 50 "	III. Rang. Seite . . . 1 " — "
Fremdenloge im Parterre . . . 2 " 60 "	Logen II. Rang . . . 2 " — "	IV. Rang. Mitte . . . — " 70 "
Logen I. Rang . . . 3 " 50 "	Parterre-Sperrsitze . . . 2 " 50 "	IV. Rang. Seite . . . — " 50 "
Balkon . . . . . 3 " 50 "	Parterre . . . . . 1 " 50 "	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis  $\frac{1}{4}$  Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

**Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze** wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Freitag, den 6. Mai, II. Quartal, 63. Abonnements-Vorstellung.

**Der Trompeter von Säckingen.** Oper in drei Akten, nebst einem Vorspiel. Mit autorisirter theilweiser Benützung der Idee und einiger Originallieder aus J. Victor v. Scheffel's Dichtung von Rudolf Bunge. Musik von Victor E. Reßler.

Werner: Herr Kromer, vom Stadttheater in Düsseldorf, als Gast.